

**Abonnement für Oesterreich-Ungarn**  
„Floh“ u. „Ourgast“:

Im Hauptverlage, I. Wollzeile 24 u. Schulerstrasse 19, in allen Buchhandlungen und bei allen Zeitungsverkäufern vierteljährig mit Zustellung ins Haus oder Versendung in die Provinz 2 fl. 8. W.

**Abonnement für das Ausland.**

Bei uns direct: vierteljährig für Deutschland 3 M. 60 Pf.; für die Schweiz (bei der Post abonirt) Frs. 4.50. Frankreich, Italien, Belgien, England, Holland, Spanien, Portugal, Schweden, Norwegen, Russland, Serbien, Rumänien, Bulgarien und die Türkei 3 fl. Amerika 3 fl. 50 kr. 8. W.

# DER FLOH.

Postsparkassen-Check-Conto  
**830.975.**

**ERSCHEINT JEDEN SONNTAG.**

Telephon: **8281.**

**Redaction**

**Administration und Expedition:**

I. Wollzeile 24 u. Schulerstrasse 19.

Inserate übernehmen: für das Deutsche Reich alle Annoncen-Expeditionen; Paris John F. Jones & Cie.; für das übrige Ausland Hassenstein & Vogler, Rudolf Messe etc.

Alle Rechte für sämtliche Artikel und Illustrationen vorbehalten. — Nachdruck ohne Quellenangabe wird verfolgt.

Manuscripte werden nicht zurückerstattet.

## Das Lied vom Friebeis.

Held Friebeis fuhr ums Morgenroth  
Empor aus schweren Träumen  
Und sprach: O, Herr von Kielmannsegg,  
Wie lange willst Du säumen?

Die Leute kommen all zu mir,  
Den Wahltermin erfragen,  
Du hast es Ihnen eingeschärft,  
Ich hätte da viel zu sagen.

Zu groß wird jetzt die Plage mir,  
Erlöst mich, Excellenzen!  
Und saget mir den Wahltermin,  
Mich ärgert schon das „Penzen“.

Ihr führtet mich ins Rathhaus ein  
Und gabt mir meine Würde,  
Nun überlaßt Ihr mich der Pein,  
Dem Drucke meiner Würde.

Erhört mich, Ihr Minister all,  
Mein Leiden ist notorisch;  
Ihr werdet es ganz gut versteh'n,  
Seid gleichfalls provisorisch.